

Quelle: Volksstimme vom 17.01.2018

So sehen Sieger aus: Mit samtigem Fell zum Titel

Kleintierzüchter aus Plötzky gewinnen bei der 33. Bundeskaninchenschau des Zentralverbandes in Leipzig

Von Dan Tebel
Plötzky • Voller Erfolg für die Kleintierzüchter aus Plötzky. Mit gleich zwei deutschen Meistertiteln kehrten die Züchter jüngst von der Bundesschau in Leipzig zurück. Aus dem Schönebecker Ortsteil nahmen drei Aussteller mit 25 Tieren teil und konkurrierten gegen 26402 Tiere.

Nicht nur, dass die Züchterfreunde mit so vielen Ausstellern aus der Region erstmalig in der Größe bei einem solchen Wettbewerb vertreten waren, gelang der Truppe auch noch der Durchbruch. Mit

dem Zwergrex havannafarbig konnten Vereinsvorsitzender Sascha und Mutter Monika Hillmer sich als Zuchtgemeinschaft gegen die Konkurrenz durchsetzen. Das Tier bekam bei der Einzelbewertung 97,5 von möglichen 100 Punkten - Bundessieger. Beim Gewinner handelt es sich um ein Jungtier aus dem April vergangenen Jahres, erklärt Sascha Hillmer.

Auch Mirko Bade holte mit seinen Farbenzwerger holländer thüringerfarbig-weiß in der Gruppenwertung mit vier Tieren und 380,5 Punkten den

Bundessieg. Die Tiere haben eine ganz besondere Zeichnung und zum Beispiel weiße Hinterläufe. Die Rasse züchtet der Kaninchenfreund seit 1993, hat aber in diesem Jahr erstmalig auf Bundesebene gewonnen. Und dabei musste er sich gegen relativ viel Konkurrenz durchsetzen - 27 Tiere. Sonst seien es eher weniger, meint Mirko Bade.

Damit die ganze Pracht der süßen Tiere zur Geltung kommt, müssen sie vorher nochmal richtig schick gemacht werden. „So 15 bis 20 Minuten dauert die Prozedur

vor der Bewertung im Regelfall“, erklärt Monika Hillmer. Dabei dürfen die kleinen Tiere sogar eine richtige Pediküre genießen, inklusive Krallen schneiden. „Man muss schon intensiv gucken und akribisch sein“, bewertet sie ihr Aufgabenfeld. E

inige Kriterien, die dann bei der Bewertung eine Rolle spielen, sind die Farbe, die Unterfarbe, Gewicht, der Pflegezustand, die Körperform. Es muss eben alles passen, damit es zum Sieg reicht. „Wir sind da aber ohne Erwartungen herangegangen“, sagt Hillmer.



Mirko Bade (von links), Monika Hillmer und Sascha Hillmer aus Plötzky.

Foto: Dan Tebel